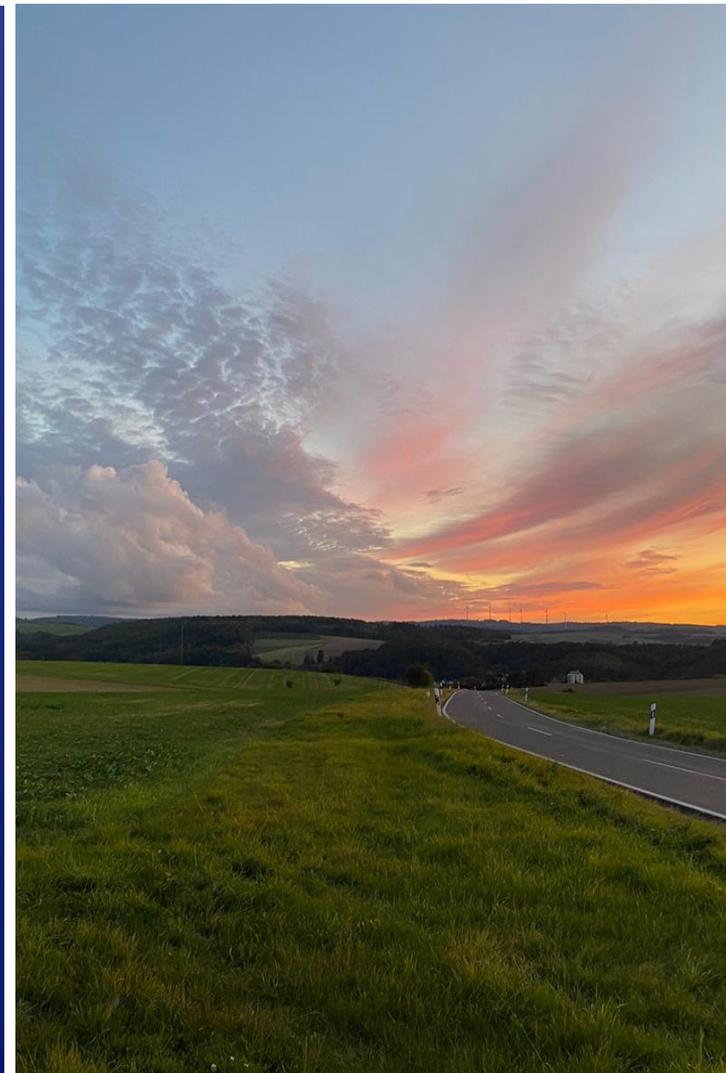


Mit Onshore-
Windkraft in
die Energiezukunft
starten >

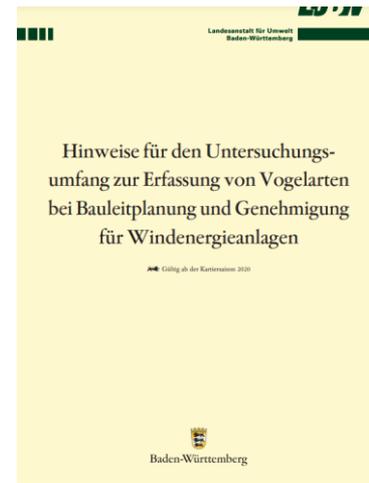
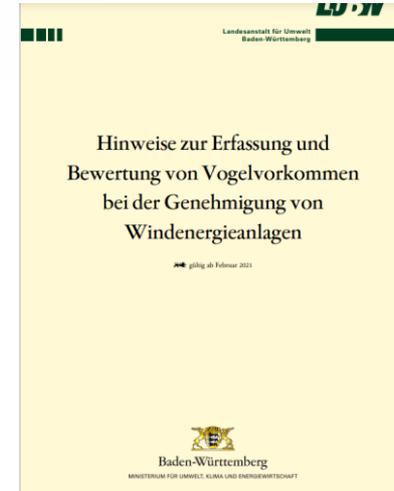
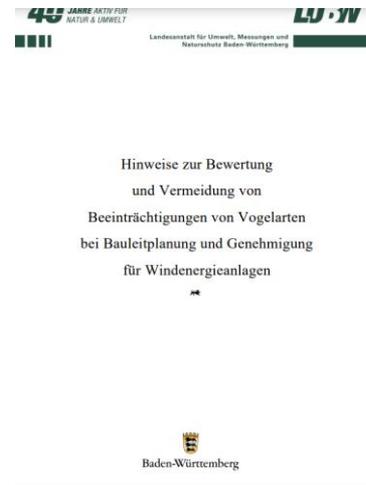
Windkraft in Leutkirch Artenschutz- Untersuchungen

Markus Krist
Dagmar Adolph
Michael Soukup

11.10.2021



Immissionsschutzrechtliche Verfahren- Windenergieerlass Untersuchungsumfang, Grundlagen



Vorhabensbeschreibung im Landschaftsraum

-> Abfrage von **Grundlagen** und **Datenrecherche**

(Fachbehörde, LUBW-Daten, AGF, OGBW,...)

-> Auswertung der Ergebnisse , Habitateinschätzung

-> **Relevanzprüfung im Hinblick auf Artenspektrum**

-> Entwurf und Abstimmung des **Untersuchungskonzepts**
sowie der zu klärenden Fragestellungen

-> **Ergebnisse der Untersuchungen**

-> fachliche Prüfung -> Vermeidungsmaßnahmen

-> artenschutzrechtliche Einschätzung -> Schutzmaßnahmen,
vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen

Relevanzprüfung, Untersuchungsumfang Erfassungen durch I.A.R.S. Consult, Memmingen



AGF: nur wenige Kartierergebnisse vorhanden

OGBW: Schwarzstorchvorkommen im weiteren Umfeld

UNB, Stadt Leutkirch: Rotmilan-Brutplätze siedlungsnah und entlang der Eschach bzw. Nibel

Erfassung windkraftempfindlicher Brutvogelarten – Fortpflanzungsstätten

Erfassung März-September 2020

Methodik für alle Arten nach Südbeck

Rotmilan:

Vorgabe Rotmilanerkennung in pot. Dichtezentren: 50 h Kartierzeit im 3,3 km Radius (ca. 34 km²) je Anlagenstandort.

Im Umfeld des UG (TK-Qu 8126 NW u. SW, 8026 NW u. SW) liegen mehrere Quadranten mit sehr hohen Revierpaarzahlen (8025 NO 14 RP, 8025 NW 11 RP, 8026 NW 9 RP, Quelle: LUBW-Erfassung 2019), daher ist eine Überprüfung des UG notwendig.

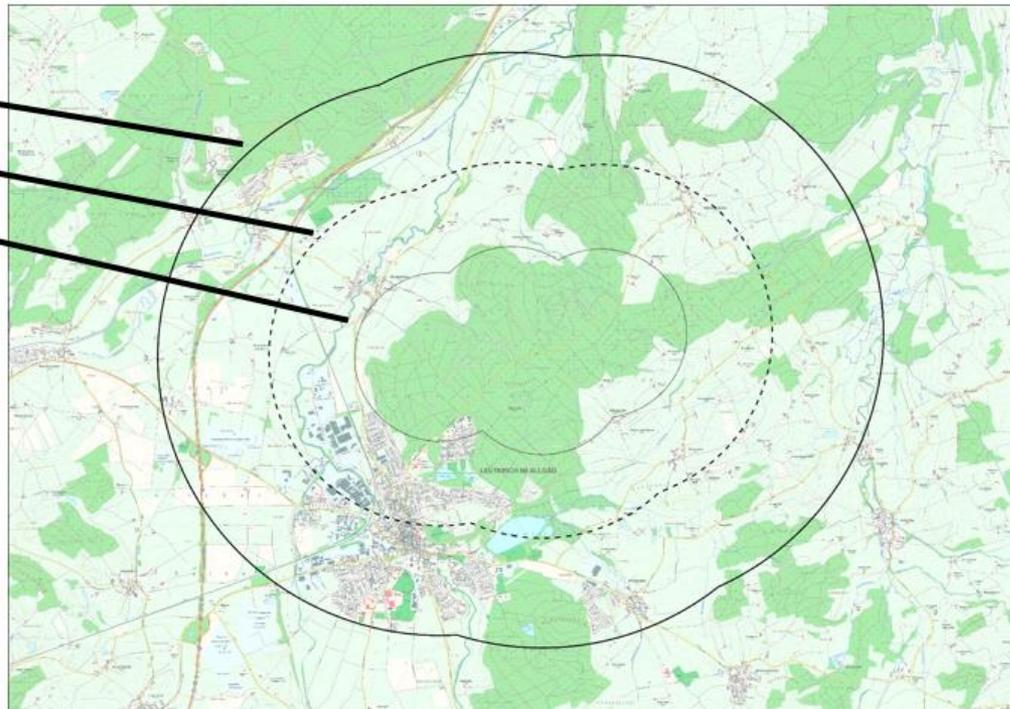
Insgesamt handelt es sich im Radius von 3,3 km um die WEA-Standorte um eine zu untersuchende Fläche von ca. 89 km² (Leutkirch ca. 50 km² und Aitrach Nord ca. 39 km²). Das ergibt bei einer Vorgabe von 50 h/34 km² eine **Kartierzeit von 131 h** (Leutkirch 74 h und Aitrach Nord 57 h).

Rotmilan-Raumnutzungsanalyse: Beobachtungen des Vorhabengebietes im 1000m – Radius über die gesamte Aktionsperiode (März bis Ende August)

Vogel-Erfassungen

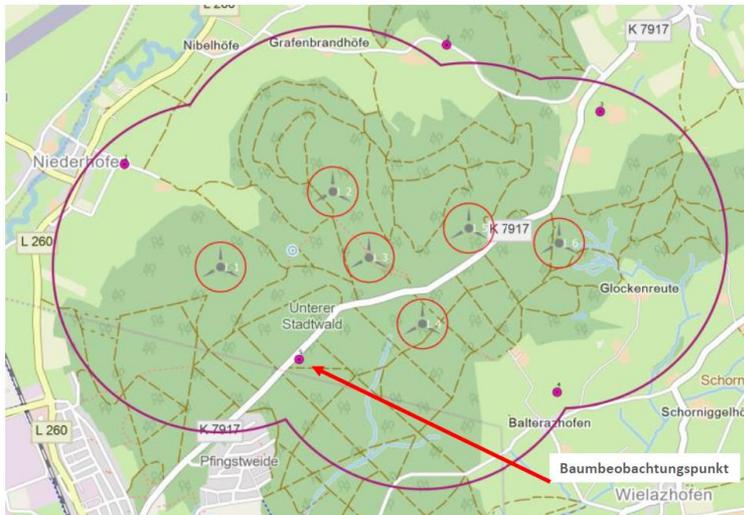
Untersuchungsradien um die WEA-Standorte

- 3.300 m - Fortpflanzungsstätten /Horste
- 2.000 m - Rastvögel
- 1.000 m - Raumnutzung /Flugbewegungen
- 75 m - Brutvögel

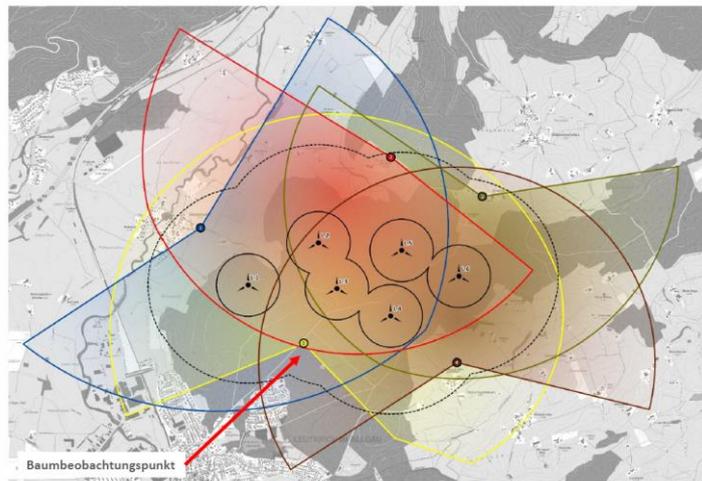


1000m Radius, Beobachtungspunkte für Raumnutzungsanalysen und Revierbeobachtungen

Leutkirch



Leutkirch: Sichtfelder in den Luftraum



Baum - Beobachtungspunkt



Erfassung nicht windkraftempfindlicher Brutvogelarten

innerhalb der Zuwegungen und Rodungsbereiche – 75 m um die WEA-Standorte, 12 Durchgänge von Januar bis Juli

u.a. Eulen, Spechte, Singvögel

Rastvögel

2.000 m um WEA-Standorte, wöchentl. 5,5 h

Mitte Februar – Mitte Mai und Mitte August – Mitte November

u.a. Greifvögel, Wasservögel, Massenschlafplätze von Singvögeln

Blick auf das Vorhabengebiet von den Beobachtungspunkten aus



Beobachtungspunkt 1



Beobachtungspunkt 3



Beobachtungspunkt 2

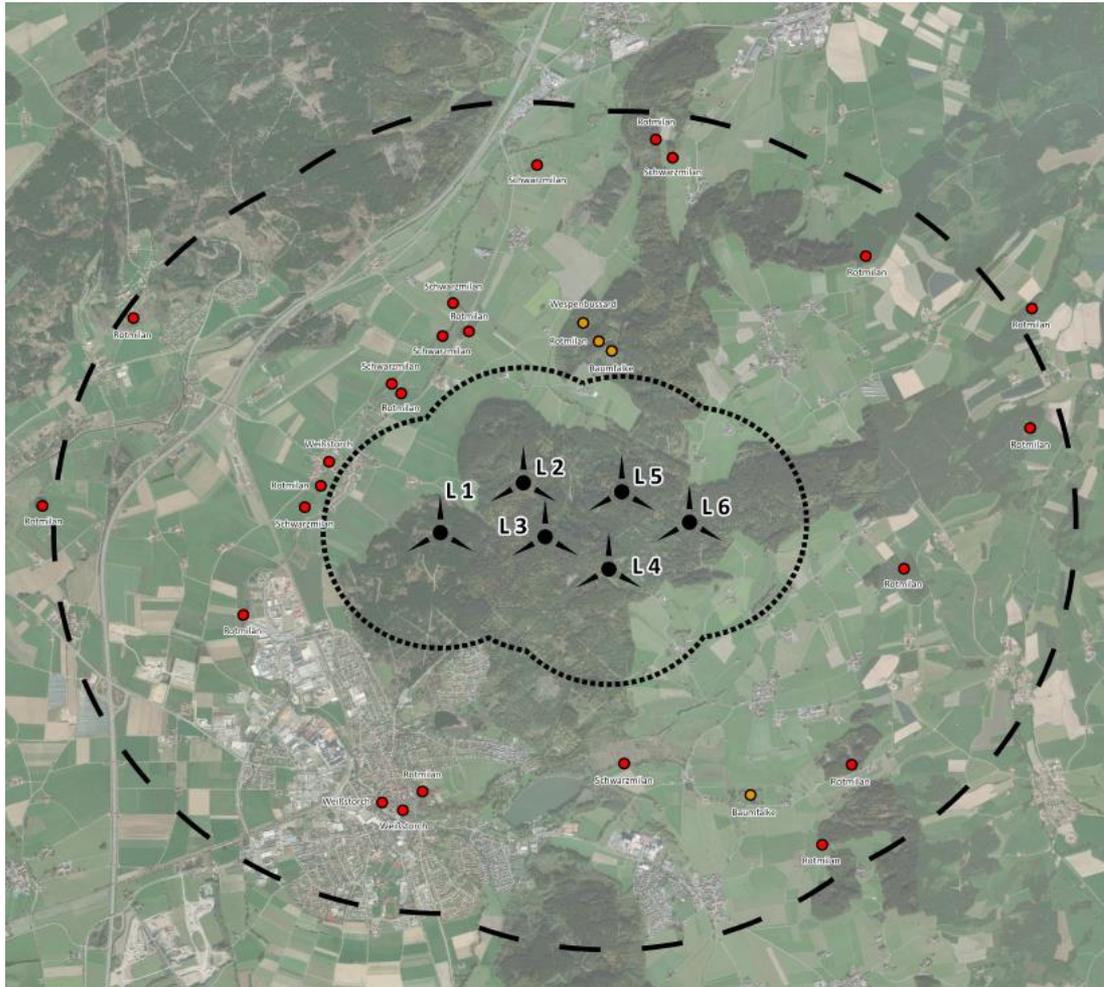


Beobachtungspunkt 4



Baum - Beobachtungspunkt 5

Fortpflanzungsstätten-Windenergiesensibler Vogelarten 2020



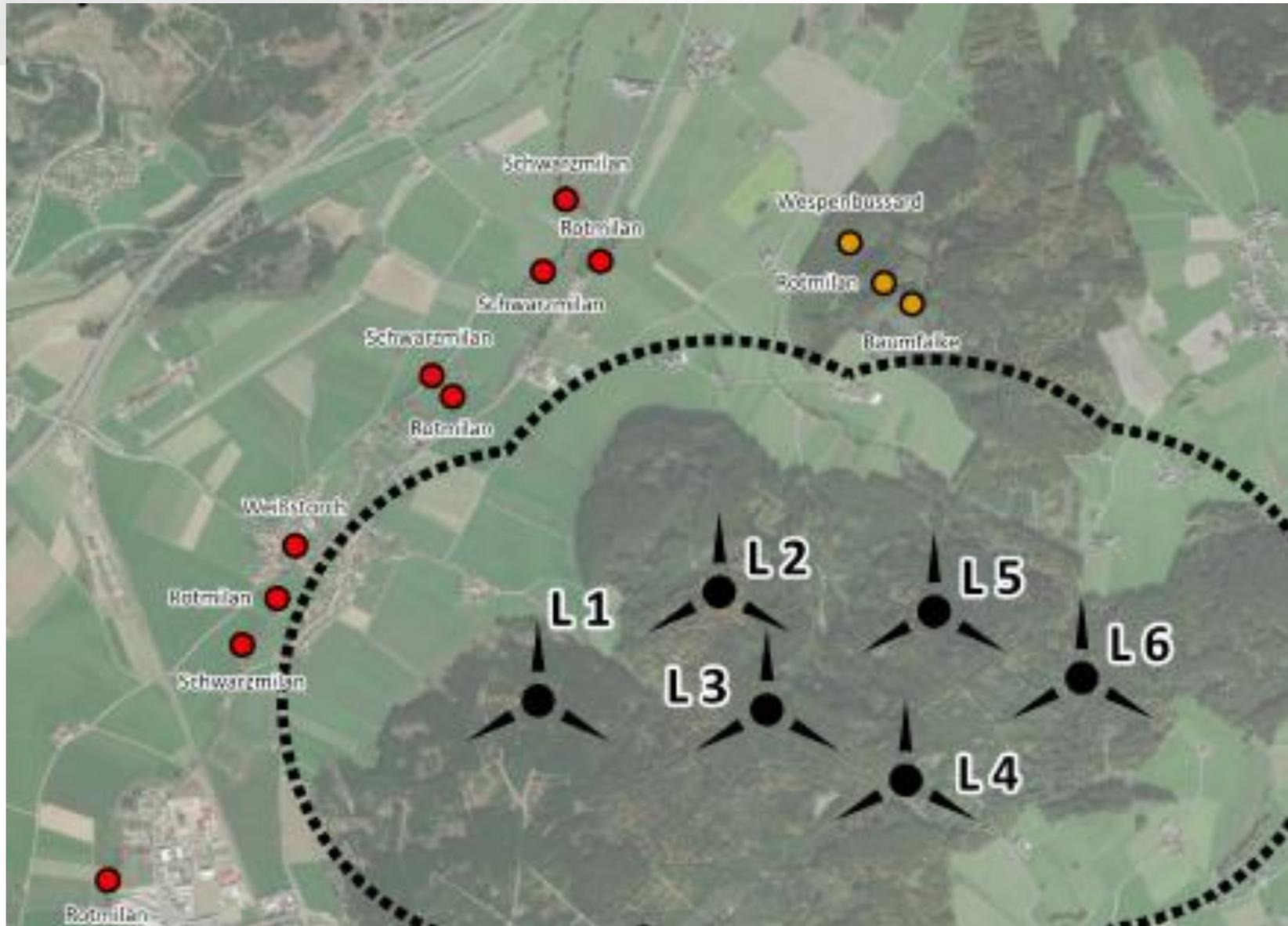
Fortpflanzungsstätten – Brutreviere - Horste

Erfassungsradius = 3.300 m,

März bis September 57 h

Gelbe Punkte: Reviere
Rote Punkte: besetzte Brutplätze

Horste zwischen Flugplatz und UG an der Nibel



Landschaftsstruktur, Habitate für Greifvögel wie Rotmilan und Schwarzmilan



Habitatpotenzial Rotmilan



**Habitatpotentialanalyse
EnBW Windpark Leutkirch 2020**

Horststandorte
 • Auslinien
 ◻ 300 m und 500 m Radius um Horst

Landnutzung
 ◻ Offenland
 ◻ Stadt/Ortschaft
 ◻ Wald
 ◻ Acker
 ◻ See
 ◻ Kiesgrube/Deponie
 ◻ Fluss/Bach
 ◻ Infrastruktur

Thermik
 ◻ Thermikentstehungsfächen

WEA-Darüber
 ◻ 1.000 m Radius um WEA
 ◻ 3.000 m Radius um WEA
 ◻ 4.000 m Radius um WEA



Projekt / Bauwerk:

EnBW Windpark Leutkirch - Altrach 2020

Planzeichnung:
Habitatpotentialanalyse
EnBW Windpark Leutkirch 2020

Auftraggeber / Bauherr:
EnBW Energie Baden-Württemberg
Anger 54
99084 Erfurt

Maßstab:
1:30.000

Wandmaßstab: 1:30.000
 Projekt Nr.: 4010
 Bauwerksnr.: 10

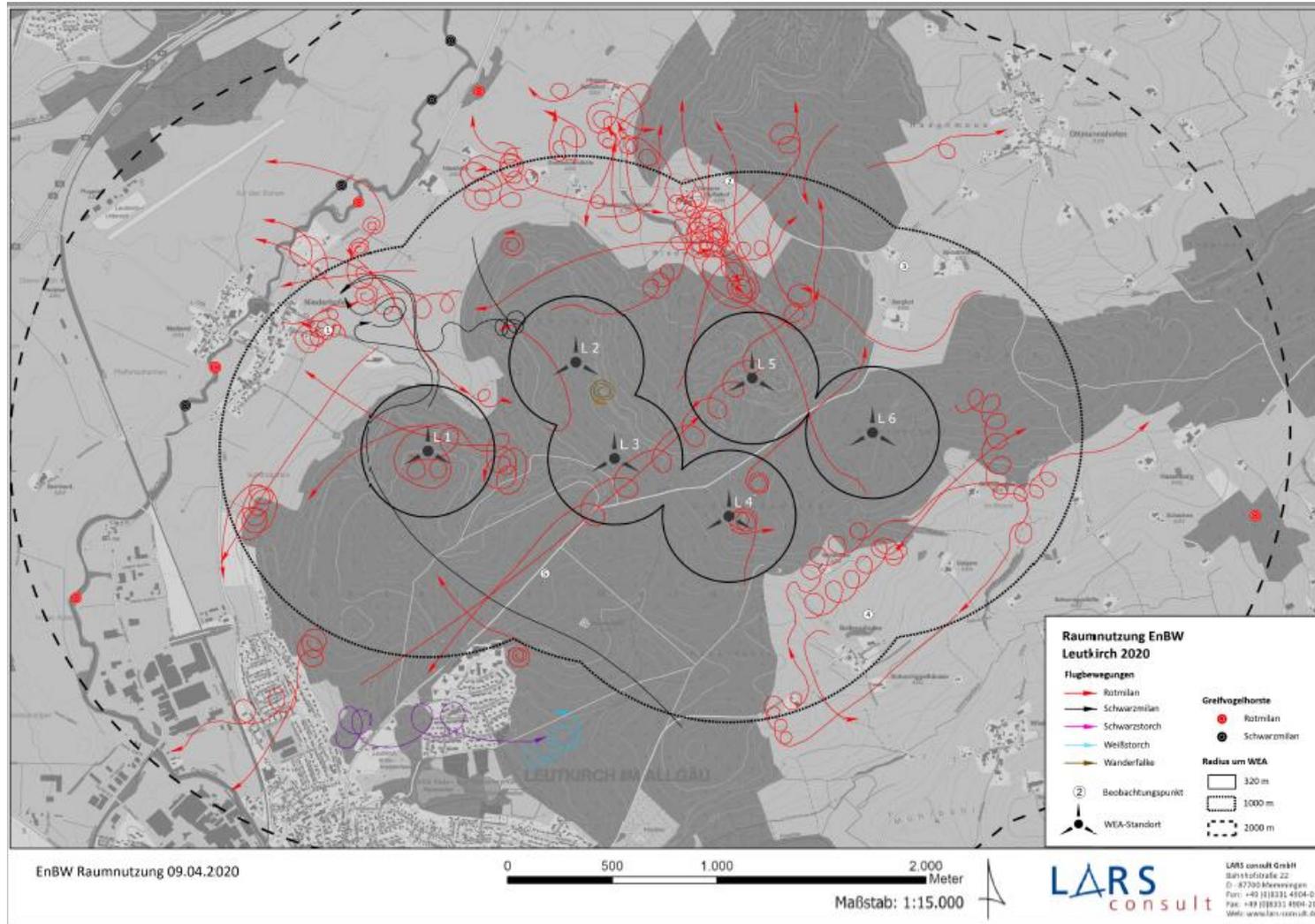
LARS
CONSULT

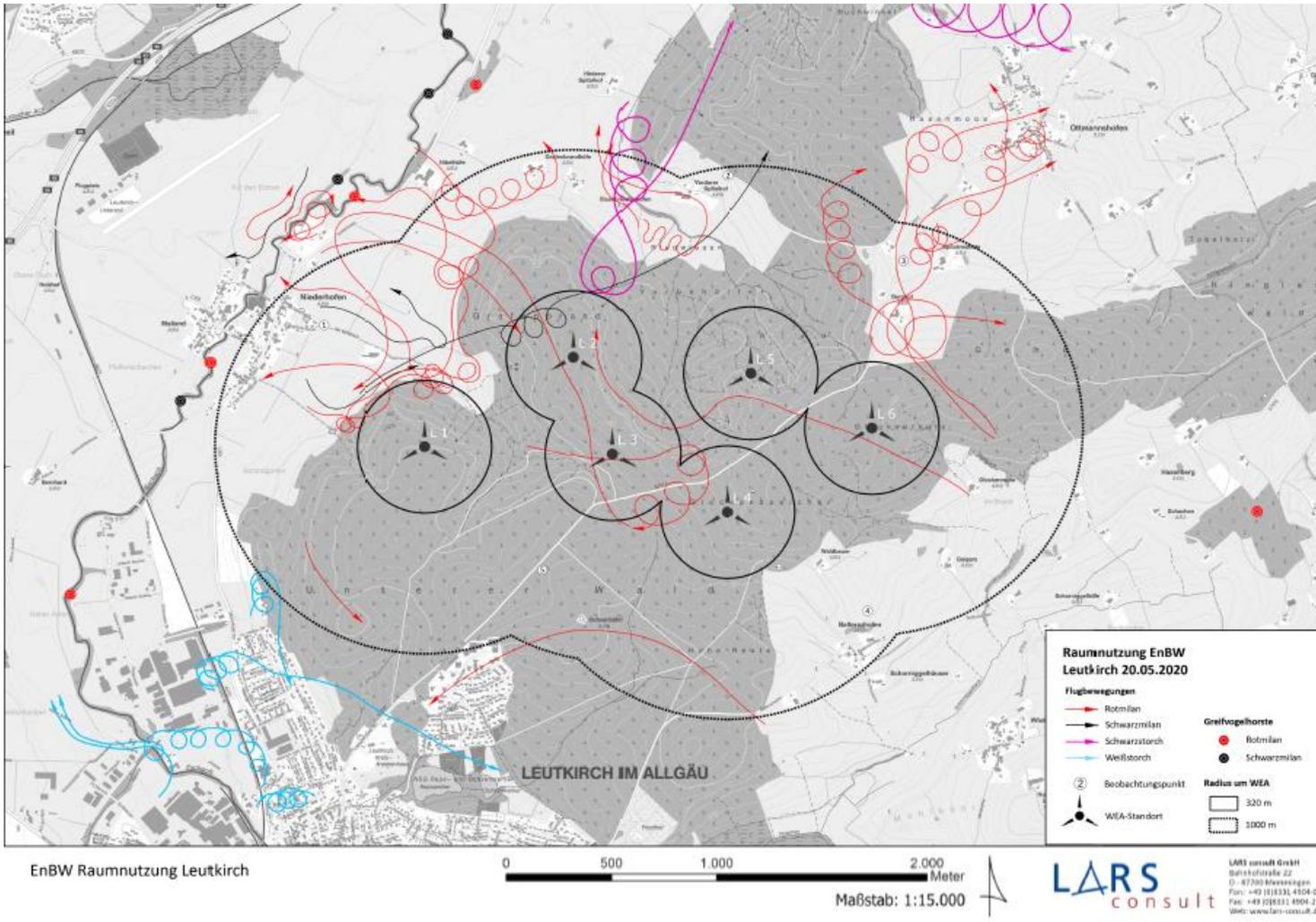
LARS CONSULT GmbH
 47109 Weeze
 Tel. +49 5342 9400
 Fax. +49 5342 9400-20
 E-Mail: info@lars-consult.de

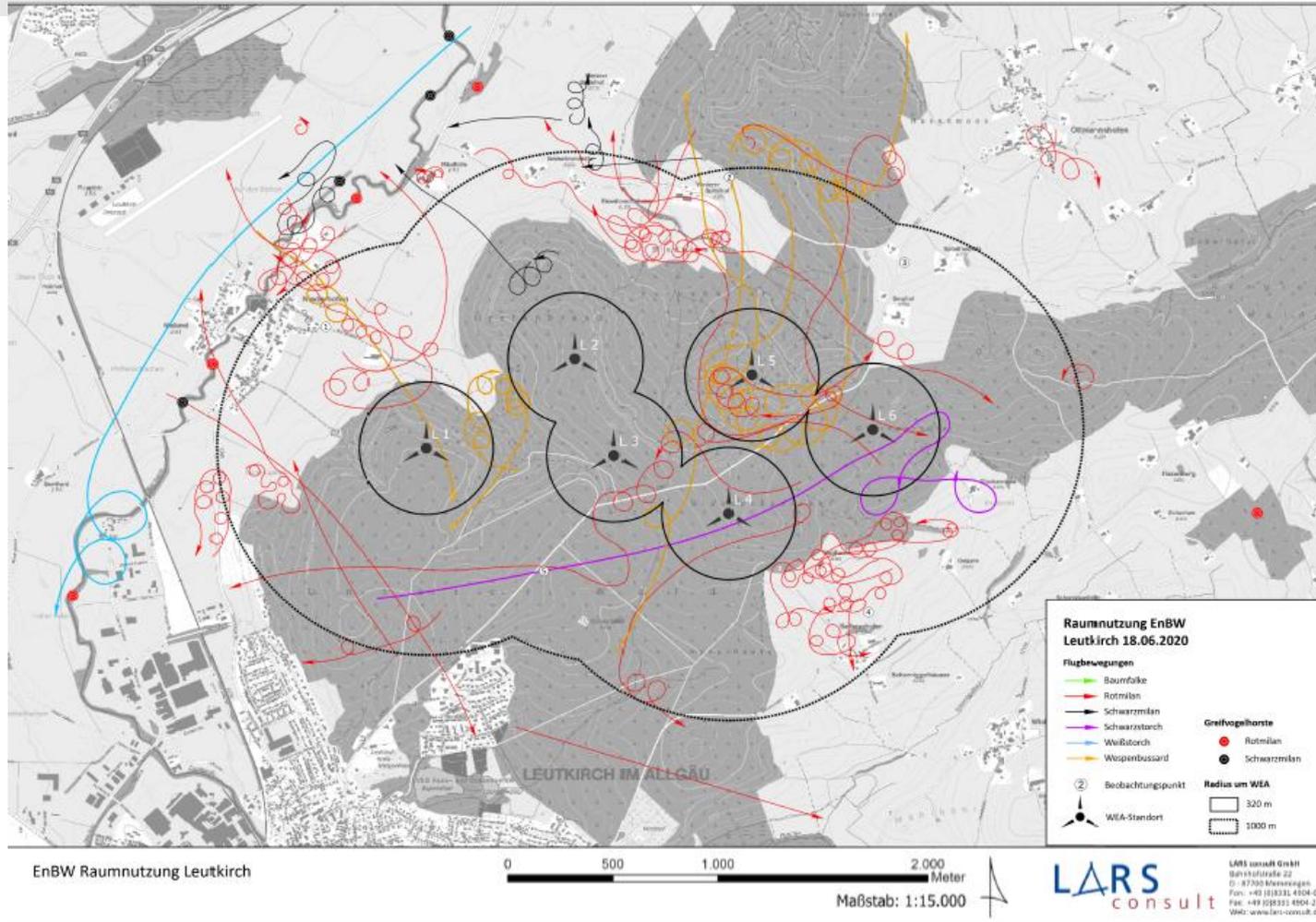
Wegmannstr. 12
 47809 Weeze
 Tel. +49 5342 9400
 Fax. +49 5342 9400-20
 E-Mail: info@lars-consult.de

© 2020 LARS CONSULT GMBH
 Alle Rechte vorbehalten
 10/2020

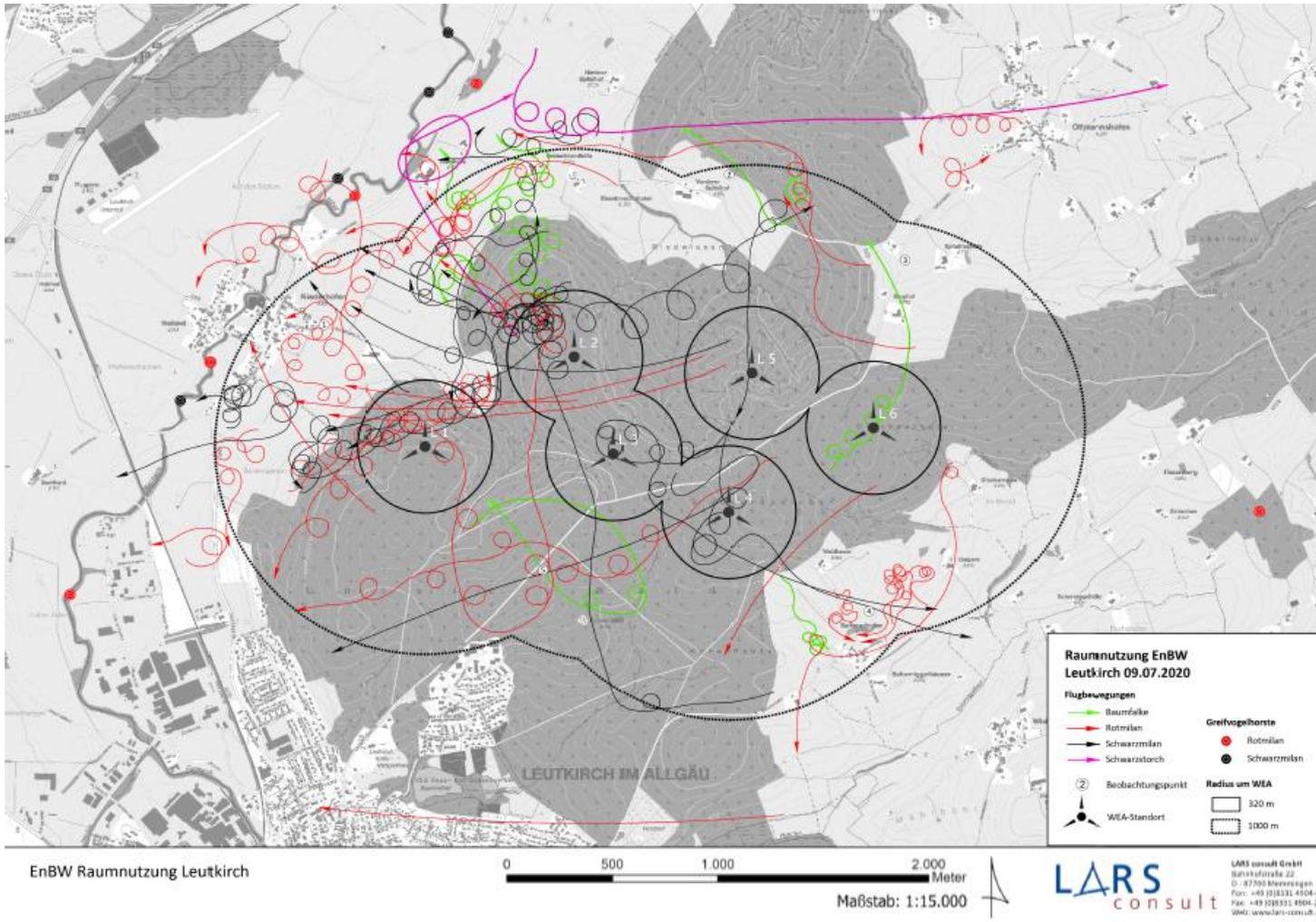
11



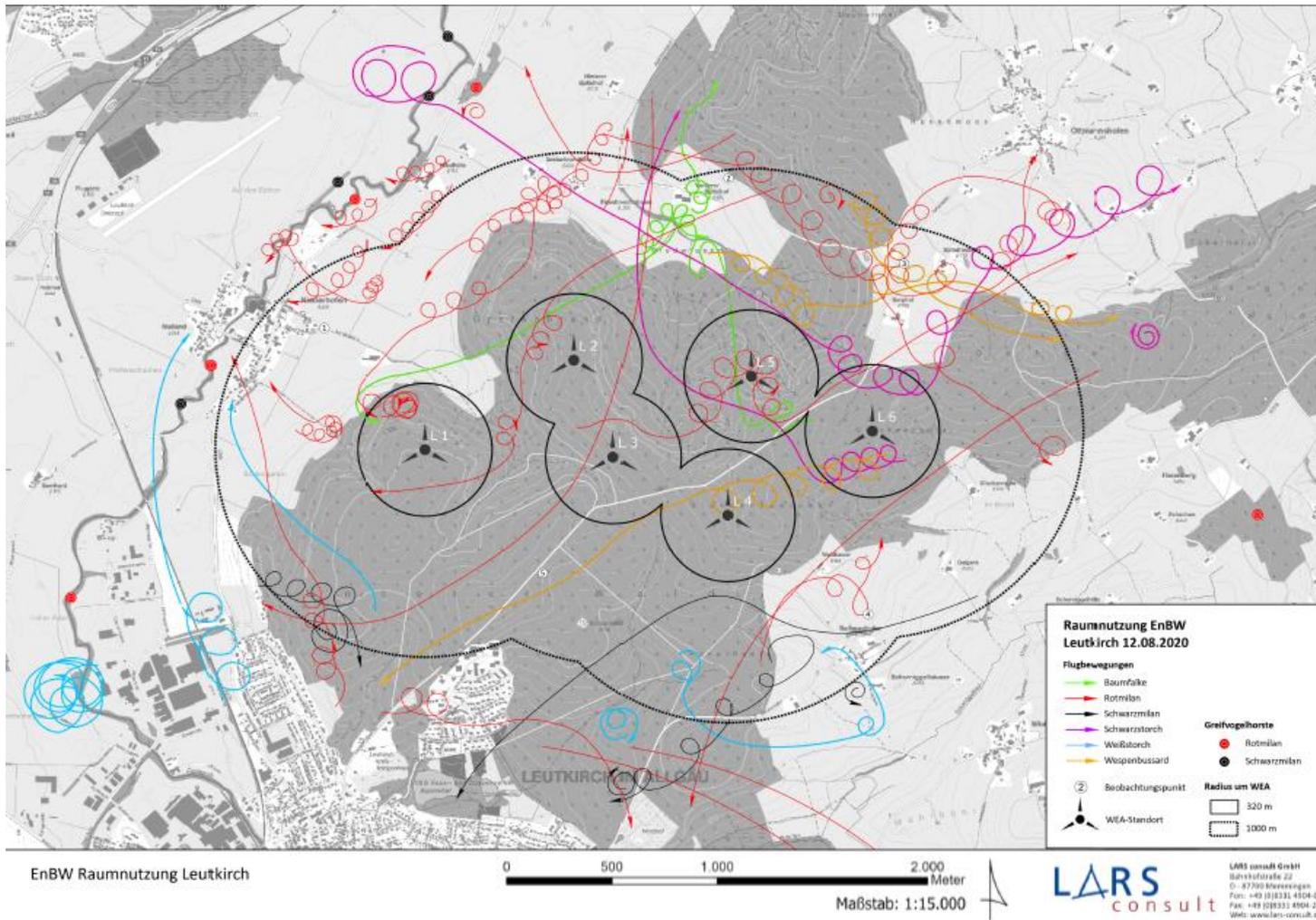




9. Juli 2020

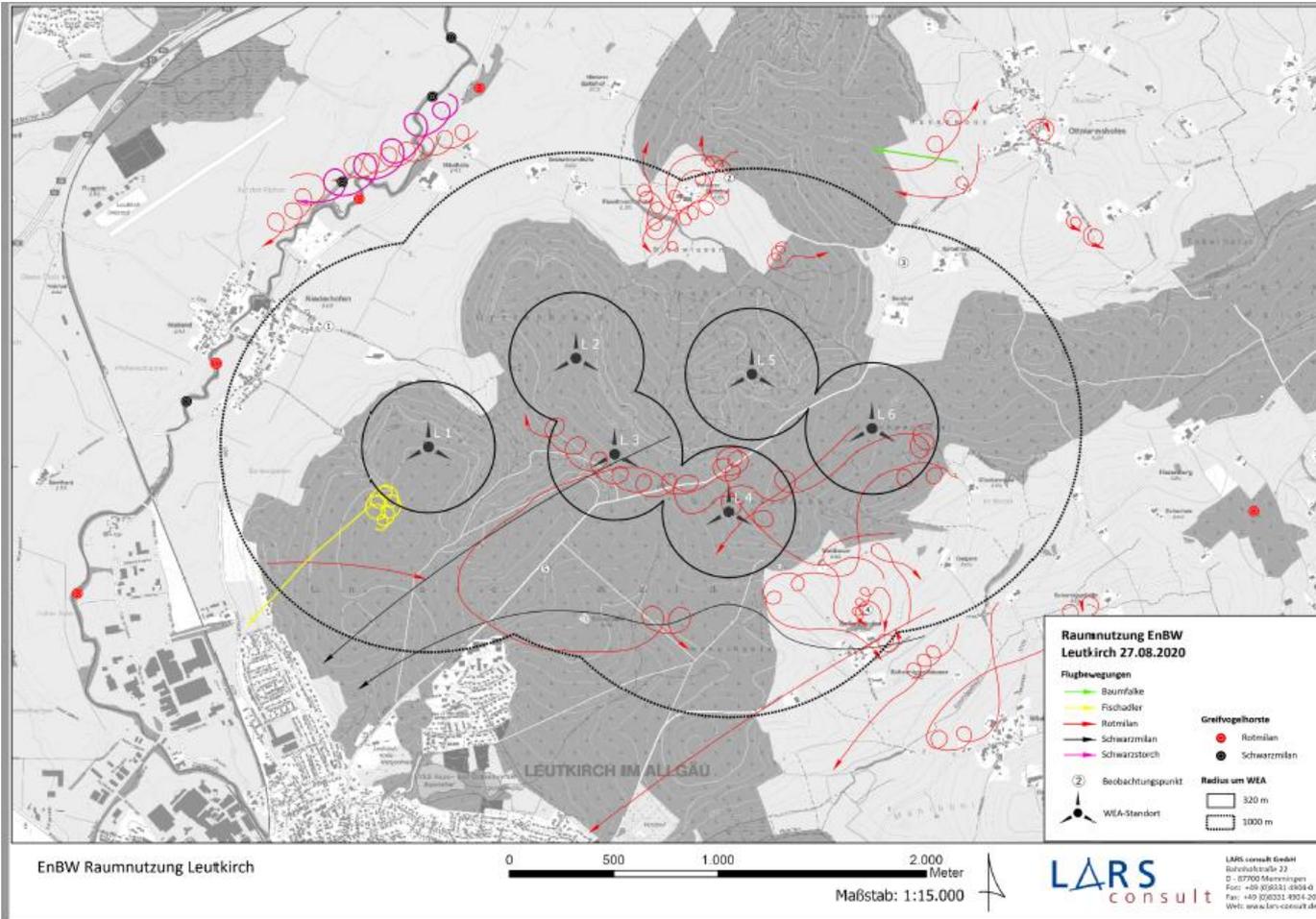


12. August 2020



EnBW Raumnutzung Leutkirch

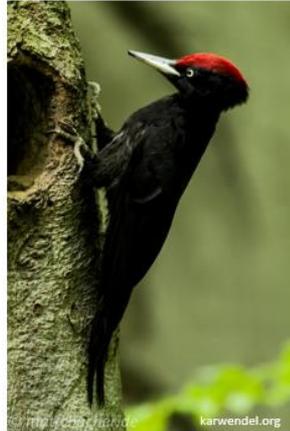
27. August 2020



Vögel - Erfassung nicht windkraftempfindlicher Brutvogelarten

innerhalb der Zuwegungen und Rodungsbereiche – 75 m um die WEA-Standorte,
12 Durchgänge von Januar bis Juli

u.a. Eulen, Spechte, Singvögel



Rastvögel

2.000 m um WEA-Standorte

wöchentl. 5,5 h

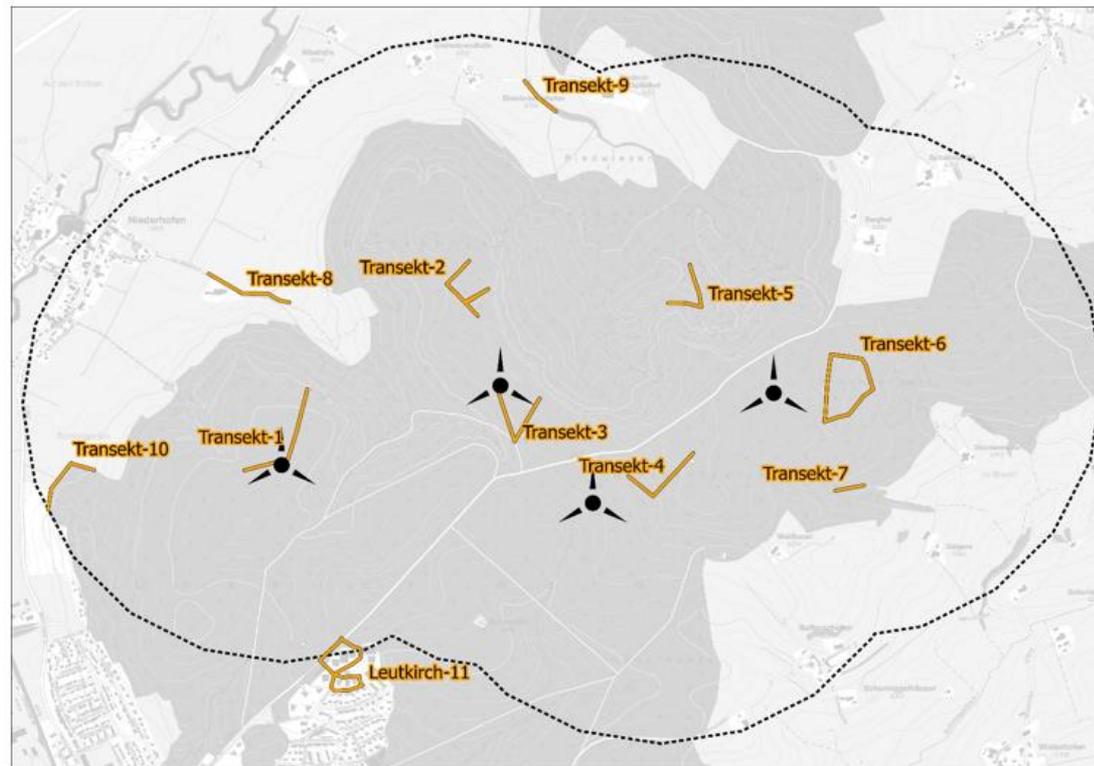
Mitte Februar – Mitte Mai
und Mitte August – Mitte November

u.a. Greifvögel, Wasservögel,
Massenschlafplätze von Singvögeln

Fledermauserfassung

Transektbegehungen: 22 Durchgänge zwischen April und Oktober

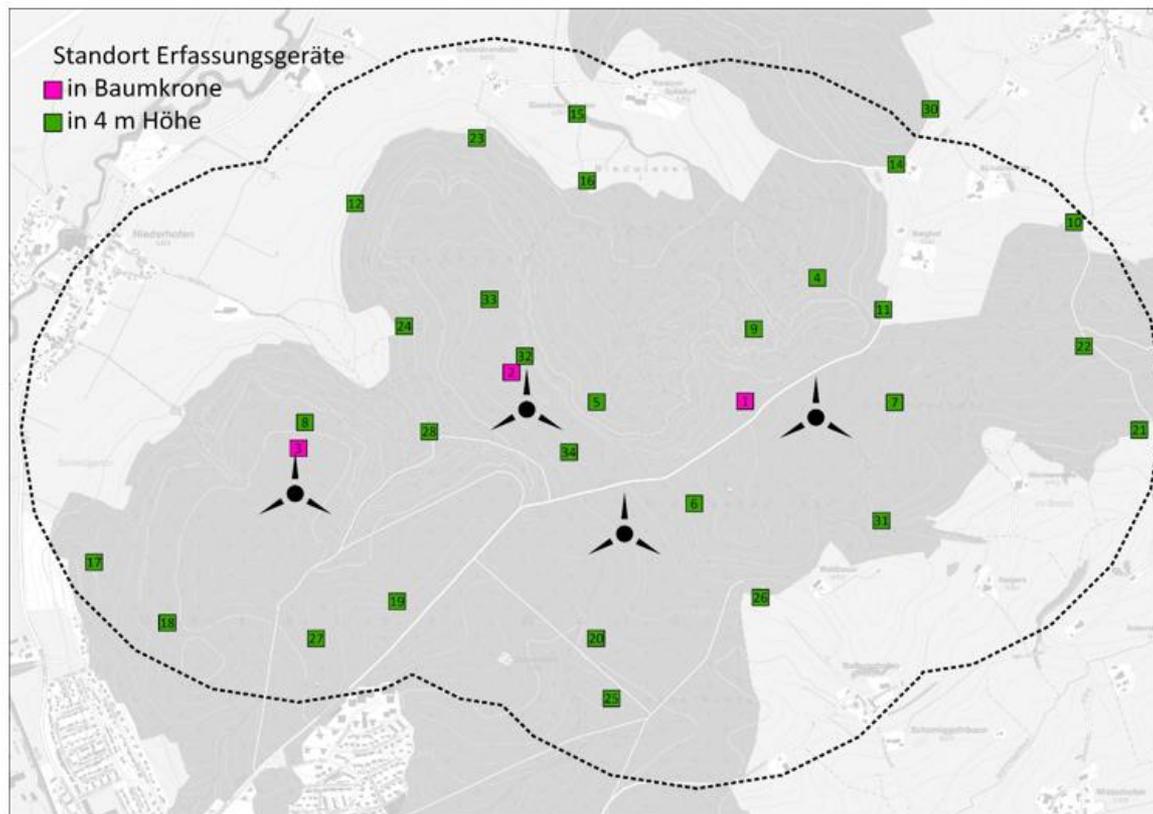
Vorgabe: Untersuchungen an möglichst unterschiedlichen Biotopstrukturen, um das vorkommende Artenspektrum einschätzen zu können



Erfassungen zur Ermittlung von Wochenstuben, Winterquartieren oder essentiellen Nahrungshabitaten

Fledermauserfassung

Automatische Dauererfassungen (Stichproben) an 34 Standorten zwischen April und Oktober



... haben Sie es entdeckt? Fledermauserfassung in Baumkronenhöhe

Fledermaus - Dauererfassungen



Breitflügelvedermaus
Bartfledermäuse (Gr./Kl.)
Fransenfledermaus
Großer Abendsegler
Großes Mausohr
Langohren (Br./Gr.)
Kleiner Abendsegler
Mopsfledermaus
Rauhautfledermaus
Wasserfledermaus
Zwergfledermaus

Ergebnisse aus den Dauererfassungen:

(34 Standorte, 1 – 28 Nächte)

Zwergfledermäuse – 64,8%

Myotis-Arten – 18%

Nyctaloide – 5,5%

Rauhautfledermäuse – 2,2%

Langohren – 0,07%

Mopsfledermaus – 0,04%

Unbestimmt – 8,8%

Fledermäuse

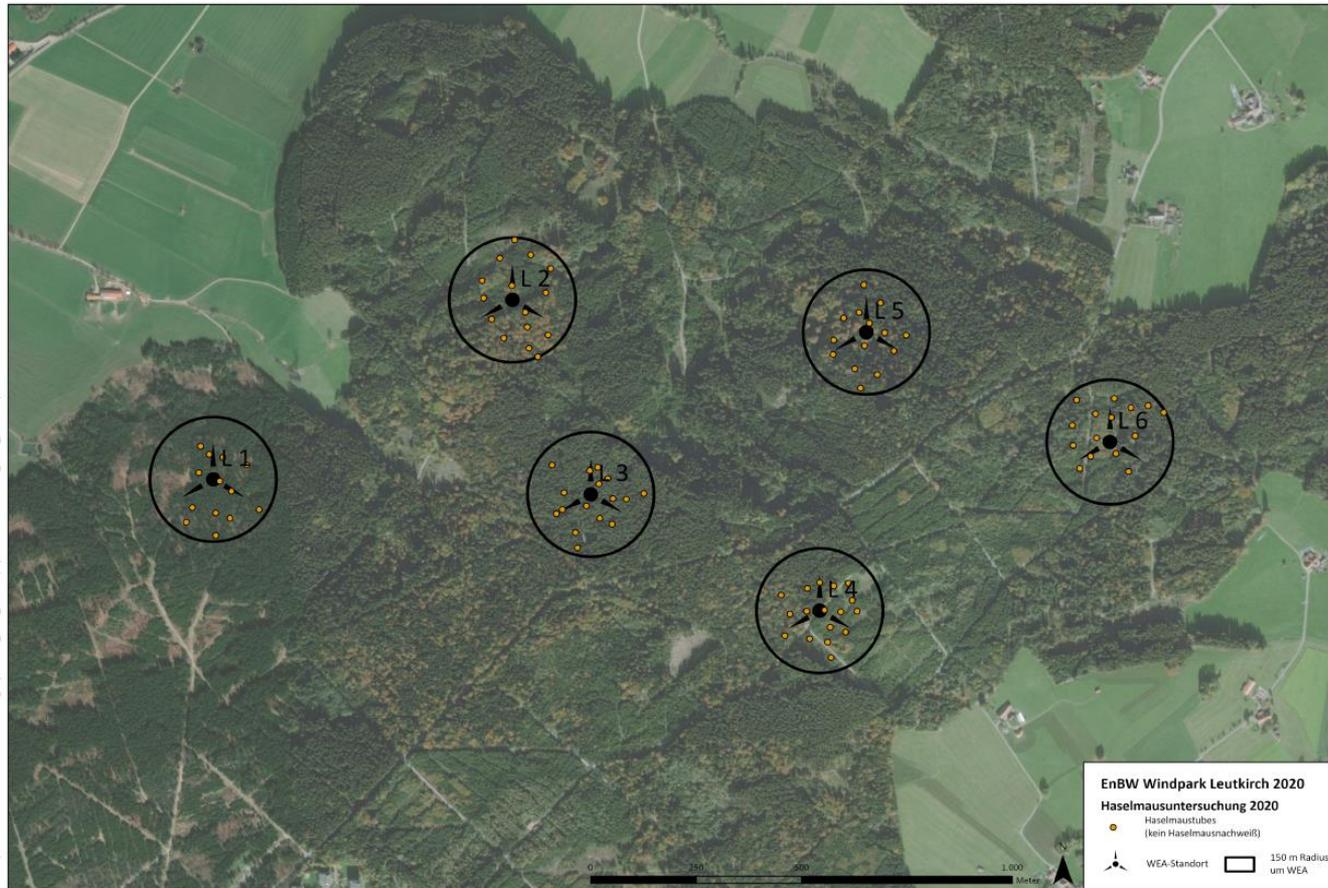


ssung - Wärmebildkamera



Weitere Arten- Haselmäuse -> kein Nachweis in 2020

Hinweis: da sich die WEA-Standorte geändert haben, müsste vor Baubeginn erneut in geeigneten Habitaten untersucht werden



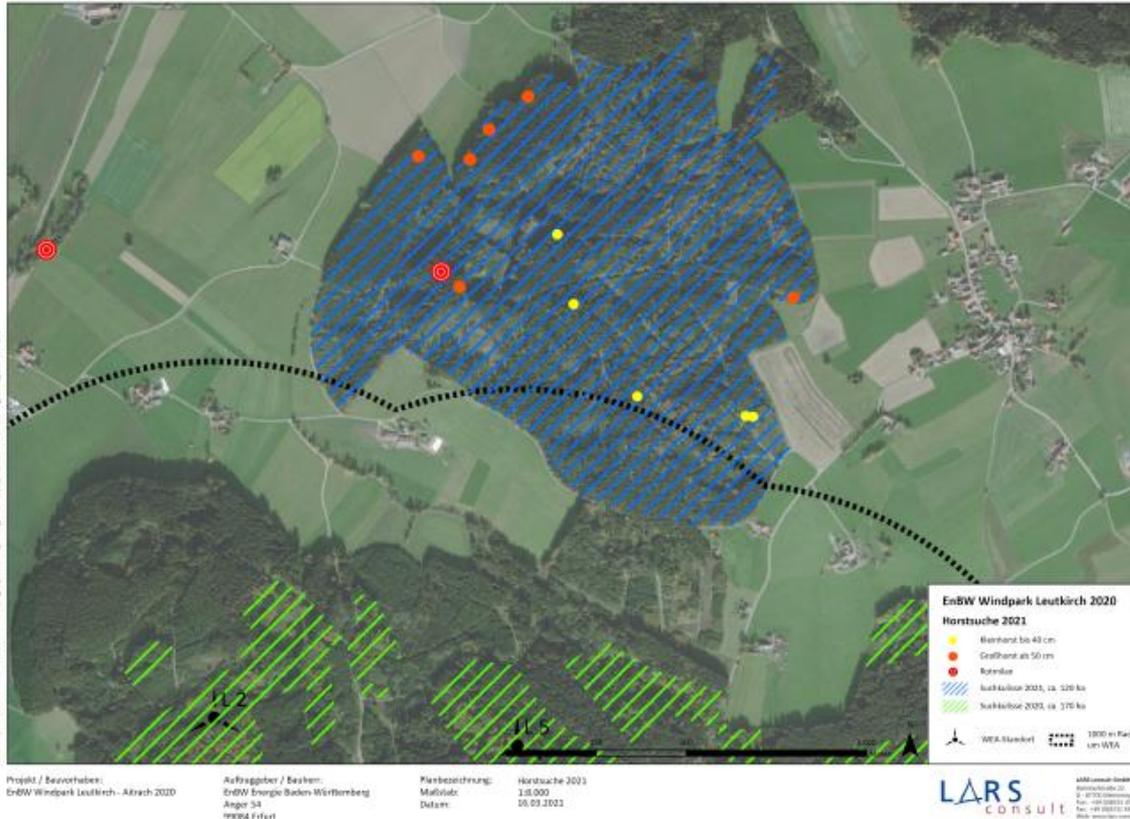
Es fanden sich bisher keine Habitate für Amphibien oder Reptilien innerhalb der Waldbestände

Neue WEA-Standorte, Fotos aus Juli 2021



Nutzung von Forstwegen für die Zuwegungen





Wespenbussard

Dieser zählt zu den heimlichen Arten im Wald. Eine Fortpflanzungsstätte ist oft nur schwer zu entdecken.

Im Jahr 2021 wurde daher eine Nachuntersuchungen auf Horste durchgeführt. Ein Revier konnte im Norden des Vorhabensgebiet im Waldbereich oberhalb des „Spitalwaldes“ verortet werden, jedoch wurde kein Horst gefunden.



EnBW Energie Baden-Württemberg AG Projektentwicklung Windenergie

Markus Krist

Anger 54, 99084 Erfurt
Telefon 0361 55 0757 - 213
mailto: m.krist@enbw.com

Dagmar Adolph

Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 289-48784
mailto: d.adolph@enbw.com

Michael Soukup

Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 289-48766
mailto: m.soukup@enbw.com



Rotorblattmontage
EnBW- Windpark Bühlertann